

Niederschrift über die öffentliche konstituierende Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesburg

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 06.05.2026
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:54 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus Johannesburg, Douglasienweg
3, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Günter Göttlicher

Mitglieder

Herr Frank Berg
Herr Bernd Bürger
Frau Barbara Eckhardt
Herr Dieter Göbel
Frau Brigitte Kubicek
Herr Sebastian Liebau
Herr Malte Martach
Herr Nico Vaupel

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann
Herr Kai Redanz

Schriftführer/in

Herr Steffen Siering

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Thomas Schleichert

vom Magistrat

Herr Thomas Daube
Herr Günter Exner
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Dirk Siebert
Frau Ayse Gül Tas-Dogan

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Ortsvorsteher**
- 2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung**
- 3. Feststellung des an Jahren am längsten ununterbrochenen Mitgliedes des Ortsbeirates zwecks Übernahme des Vorsitzes**
- 4. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 5. Wahl des/der Ortsvorsteher/s/in**
- 6. Wahl des/der Stellvertreter/s/in des/der Ortsvorsteher/s/in**
- 7. Wahl eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers für den Ortsbeirat**
0013/21
- 8. Verschiedenes**

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Göttlicher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle erschienenen.

zu 2 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Ortsvorsteher Göttlicher stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung fest.

zu 3 Feststellung des an Jahren am längsten ununterbrochenen Mitgliedes des Ortsbeirates zwecks Übernahme des Vorsitzes

Ortsvorsteher Göttlicher stellt Frau Barbara Eckhardt als das an Jahren am längsten ununterbrochenes Mitglied des Ortsbeirates Johannesburg fest und übergibt an sie den Vorsitz.

zu 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Barbara Eckhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 5 Wahl des/der Ortsvorsteher/s/in

Beschluss:

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Johannesburg wählt

Herrn **Bernd Bürger** zum Ortsvorsteher.

einstimmig beschlossen

zu 6 Wahl des/der Stellvertreter/s/in des/der Ortsvorsteher/s/in

Beschluss:

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Johannesburg wählt

Herrn **Malte Martach** zum stellvertretenden Ortsvorsteher.

einstimmig beschlossen

**zu 7 Wahl eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers
für den Ortsbeirat
0013/21**

Beschluss:

Der Ortsbeirat wählt

Mitarbeiter Steffen Siering

als Schriftführer und

**Mitarbeiter Fabian Claus
FBL Jerome Sauer**

als stellvertretende Schriftführer.

einstimmig beschlossen

zu 8 Verschiedenes

Herr Göttlicher merkt an, dass Herr Roland Pielot die örtlichen Anlagen (auf 450 € Basis) in Ordnung hält. Er gibt die Telefonnummer an Ortsvorsteher Bürger weiter.

Es wird darum gebeten, weitere Helfer für das Sommerfest anzusprechen. Die Vereine wurden bereits angesprochen.

Herr Frank Berg und Herr Bürger machen darauf aufmerksam, dass am Johannesburg oft zu schnell gefahren wird. Die Verwaltung wird gebeten die Rahmenbedingungen zu prüfen, ob es möglich ist in bestimmten Abschnitten, z.B. auf der Kiefer-

nallee, die Geschwindigkeit auf Tempo 30 zu reduzieren. Dies kann zum einen mit der Einrichtung von Tempo 30 Zonen oder auch durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung ohne die Einrichtung einer Zone erfolgen. Bürgermeisterin Hofmann merkt an, dass es in der Kiefernallee schwierig sein könnte, man dazu aber eine schriftliche Auswertung an den Ortsvorsteher weitergibt.

In der Vergangenheit gab es seitens der Stadtverwaltung bereits die Überlegung im Douglasienweg, im Bereich des Edeka Marktes, eine Verkehrsinsel (Mittelinsel) als Überquerungshilfe für Fußgänger zu errichten. Die Umsetzung eines Zebrastreifens lässt sich nicht so einfach realisieren, daher wird die Anfrage an den Magistrat / Stadtverwaltung erneuert und um eine Auskunft zum Sachstand gebeten. Bürgermeisterin Hofmann sagt ebenfalls zu, dies zu prüfen.

Die Frage nach der Errichtung eines Speed- Displays wird erneuert. Bereits in einer der vorangegangenen Sitzungen wurde dieses Thema diskutiert. Der größte Kostenfaktor zur Errichtung eines Displays ist die Infrastruktur zu schaffen, d.h. die Erdarbeiten und die Stromversorgung herzustellen. Es soll geprüft werden, ob die Möglichkeit zur Errichtung eines Displays in der Verbindung mit anderen Baumaßnahmen im Bereich der Kiefernallee möglich ist.

Bürgermeisterin Hofmann führt aus, dass spezielle Fragen im Vorfeld zu Ortsbeiratsitzungen mit einer kurzen E-Mail gestellt werden können, damit diese mit Vorbereitung geklärt werden können.

Bürgermeisterin Hofmann teilt mit, dass der Ortsbeirat Johannesburg noch ein Budget in Höhe von 18.651,82 € zur Verfügung hat. Es wird vorgeschlagen, von den Mitteln 2000 € für das Sommerfest zur Verfügung zu stellen.

Dies wird **einstimmig beschlossen**.

Bürgermeisterin Hofmann erklärt, dass man einen Antrag dazu an den Fachbereichsleiter Herrn Jerome Sauer weitergibt.

Herr Göttlicher führt aus, dass das Spielhäuschen am Jasminweg nicht mehr in Ordnung ist und vom Spielplatz genommen wurde. Für die Anschaffung eines neuen Spielhäuschens muss eine Ausschreibung erfolgen. Mit der Ausschreibung sollte abgewartet werden, ob ggf. eine Förderung für das Spielhäuschen möglich ist. Die Förderung steht derzeit nicht in Aussicht.

Bürgermeisterin Hofmann merkt an, dass es damals um eine Förderung (Leader) ging. Sie führt aus, dass das Land für dieses Jahr noch nicht entschieden hat, welche Mittel zur Verfügung gestellt werden. Es gibt aber auch die Möglichkeit, bei der Sparkassenstiftung einen Antrag zu stellen.

Die Versammlung macht darauf aufmerksam, dass in der Ortsbeiratssitzung vom 17.09.2025 die Anschaffung eines Spielhäuschens bis zum maximalen Betrag von 2.500 € aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates im Fall, dass keine Förderung erfolgt, getragen wird.

Bürgermeisterin Hofmann erklärt, dass hierfür 3 Angebote eingeholt werden müssen. Die Verwaltung wird gebeten die Ausschreibung durchzuführen. Herr Bürger setzt sich mit der zuständigen Sachbearbeiterin in Verbindung.

Herr Göttlicher erinnert an die Rechnung für die Reparatur des Defibrillators (ca. 225 €).

Bürgermeisterin Hofmann berichtet, dass die Verwaltung noch auf eine Rückmeldung der Vereine (VfB, Tennisverein) bezüglich des Antrags auf Übertragung eines Erbbaurechtes wartet. Des Weiteren ist ein Notartermin im Mai für das Grundstück in der Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 51, Flurstück 8/100, Douglasienweg/Sanddornweg vereinbart. Es wird nachgefragt, ob die Verwendung des Grundstücks so erfolgt, wie damals vom Ortsbeirat bestimmt. Bürgermeisterin Hofmann bestätigt dies. Der Investor möchte in den Vertrag aufnehmen, dass nach 15 Jahren geprüft wird, ob ein Bedarf an seniorengerechtem Wohnen noch vorhanden ist. Es wird gewünscht, dass der Investor, sich und das Projekt, nach der Beurkundung, im Ortsbeirat in einer der nächsten Sitzungen vorstellt.

Die Versammlung fragt nach dem Sachstand der Gespräche mit der Pflegeeinrichtung der Korian Gruppe. Dazu führt Bürgermeisterin Hofmann aus, dass man Kontakt zum Haupthaus in Frankreich aufgenommen und mit dem Kreis im Gespräch ist. Es wird empfohlen, das Thema als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Ortsbeirates aufzunehmen, um den Sachstand wiederzugeben.

Herr Göbel fragt nach, wie der Sachstand zur Errichtung einer neuen Bushaltestelle im Ahornweg/Buchenweg ist. Bürgermeisterin Hofmann gibt an, dass die Zuständigkeit bei den Wirtschaftsbetrieben liegt.

Bürgermeisterin Hofmann teilt mit, dass der Ansprechpartner für die Ortsvorsteher Herr Jerome Sauer (Tel. 06621 201-300) ist und man eine gemeinsame Sitzung aller Ortsbeiräte vor den Sommerferien anstrebt.

Bürgermeisterin Hofmann bedankt sich bei Herrn Göttlicher für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Ortsvorsteher Herrn Bürger und seinem Stellvertreter Herrn Martach alles Gute.

Ortsvorsteher Bürger berichtet, dass der Bauantrag für die Infotafel in Bearbeitung ist. Er bittet außerdem darum, dass man Baumängel, wo das Glasfaser verlegt wurde, festhält. Bürgermeisterin Hofmann führt aus, dass die Abnahme noch nicht erfolgt ist und nach dieser eine Gewährleistung von fünf Jahren besteht.

Nach dem Sommerfest soll die nächste Sitzung des Ortsbeirates stattfinden.

gez. Bernd Bürger
Ortsvorsteher/in

gez. Steffen Siering
Protokollführer/in